

PENSIONSREFORM

„Ab 2004 ASVG für Beamte“

WIEN (apa). Die Kluft zwischen ASVG-Pensionisten und Bundesbeamten sowie zwischen Bundesbeamten und Landesbediensteten werde immer größer, meint der Pensionsexperte Bernd Marin. Es gebe nur einen Ausweg: die Einführung einer Mischkalkulation ab 1. 1. 2004, spätestens aber ab Anfang 2005. Alte Ansprüche sollten dabei gewahrt bleiben, ab dem Stichtag jedoch für alle die ASVG-Bedingungen gelten.

Dies bringe für die Betroffenen auch mehr Spielraum, so Marin. Durch die niedrigeren Pensionsbeiträge gebe es ein höheres Nettoeinkommen, und damit würden Mittel für private Vorsorge frei. Änderungen im Pensionssystem müssten für alle gelten, man müsse neu beginnen. Es sei wichtig, den „alten Unfug“ zu beenden und nicht für die Zukunft fortzuschreiben. Geschehe dies nicht, würden weitere 30 Jahre versäumt.
